



**Gemeinnütziger Verein zur Förderung der  
Forschung auf dem Gebiet des biologisch-  
dynamischen Obstbaus**

Mühledorfstr. 17 | CH-4577 Hessigkofen | Tel. +41 32 661 13 85  
www.pomaculta.org e-Mail: info@pomaculta.org

## 20. Jahresbericht Poma Culta Apfelzüchtung 2024

### Bericht des Züchters

**Witterungsbedingungen:** Die Witterungsbedingungen im Berichtsjahr waren nicht besonders extrem und boten mit Ausnahme einer längeren Nässeperiode im Frühjahr gute Bedingungen für den Obstbau.

**Praktische Züchtungsarbeiten:** Es wurden in 26 Kreuzungskombinationen 3'761 Blüten bestäubt. Total konnten davon 11'763 Samen für die Aussaat im Dezember 2024 geerntet werden. Die Aussaat im Dezember 2023 war mit 6506 Kerne aus 36 verschiedenen Kreuzungskombinationen erfolgt. Nach der ersten Selektion in Frühjahr wurden 1228 Sämlinge (19% der Ausgesäten) ins Freiland gepflanzt.

Aus 22 Kreuzungsnachkommenschaften der Aussaat 2022 konnten für die nächste Selektionsstufe (S2) 112 Genotypen ausgewählt und davon je zwei Winterhandveredlungen auf M9 mit Zwischenstamm vorgenommen werden. Für die 3. Selektionsstufe (Stufe A) konnten 5 Klone mit je 10 Bäumen veredelt werden.

**Sortenprüfung, Sorteneinführung:** Für die Sortenanmeldung der Zuchtnummer PoC\_1399 wurde von Agroscope Wädenswil die Virusfreimachung in Angriff genommen. Sobald virusfreies Vermehrungsmaterial zur Verfügung steht, erfolgt die Anmeldung (voraussichtlich im Sommer 2025). Anlässlich des Jubiläumfestes fand die Sortentaufe von sechs freien Sorten für den Streuobst- und Selbstversorgeranbau statt.

**Zusammenarbeit in Projekten:** Eine Zusammenarbeit mit anderen Züchtern bzw. Institutionen besteht bei folgenden Projekten:

- InnOBreed (Rahmenprogramm der EU für Forschung und Innovation Horizon Europe).
- Das Projekt AZZ (mit ETH Zürich und Agroscope Wädenswil) fand im Herbst 24 seinen Abschluss.

**Public Relations:** Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums von Poma Culta fanden mehrere Veranstaltungen statt. Neben einem Jubiläumsfest, das sich vor allem an Mitglieder und Freunde aus dem Spenderkreis richtete, fand eine Besichtigung für Obstproduzenten sowie eine Fachtagung für Interessierte der Obstbranche statt. Alle Anlässe waren gut besucht.

Eine neue Broschüre mit Informationen zur Arbeit von Poma Culta wurde im Rahmen des Jubiläums gedruckt und verteilt. Sie fand guten Anklang.

Poma Culta war im Rahmen des Bioverita Auftritts an der Biofach Nürnberg vertreten. An verschiedenen regionalen Fachveranstaltungen konnten Sortenfavoriten vorgestellt werden.

**Zusammenarbeit:** Mit folgenden Institutionen besteht eine engere Zusammenarbeit

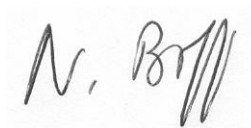
- **FiBL Forschungsinstitut für biologischen Landbau**, 5070 Frick
- **Agroscope Wädenswil**, 8820 Wädenswil
- **Plant Breeding Center** an der ETH-Zürich
- **Apfelgut-Projekt**, Holingstedt, Deutschland
- **Internationale Fachgruppe für biologisch-dynamischen Obstbau**
- **Bioverita**, 4900 Langenthal

## **Dank**

Die Arbeit von Poma Culta wird ermöglicht durch Spenden und Zuwendungen von Mitgliedern und Freunden unseres Vereins. Ihnen allen sei an dieser Stelle herzlich für ihr Engagement gedankt. Namentlich erwähnen möchten wir auch folgende Firmen und Institutionen, die unsere Züchtungsarbeit unterstützen:

- Allg. Bodentreuhandgesellschaft Confoedera, Zürich
- Biofarmgenossenschaft, Kleindietwil
- Biosuisse, Basel
- Bundesamt für Landwirtschaft, Bern
- Bundesamt für Bildung, Bern (Europäisches Projekt «InnOBreed»)
- Demeter Schweiz, Olten
- Fonds für Kulturpflanzenentwicklung, Feldbach
- Obst vom Bodensee Vertriebsges. mbH, Friedrichshafen, Deutschland
- OEKOBO GmbH oekologisches Bodenseeobst, 88074 Meckenbeuren, Deutschland
- Stiftung der Freien Gemeinschaftsbank Genossenschaft, Basel
- Software AG Stiftung, Darmstadt, Deutschland
- Verein zur Förderung Anthroposophischer Institutionen, Zug
- Zukunftsstiftung Landwirtschaft der GLS, Bochum, Deutschland

Hessigkofen, im März 2025



Niklaus Bolliger